

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

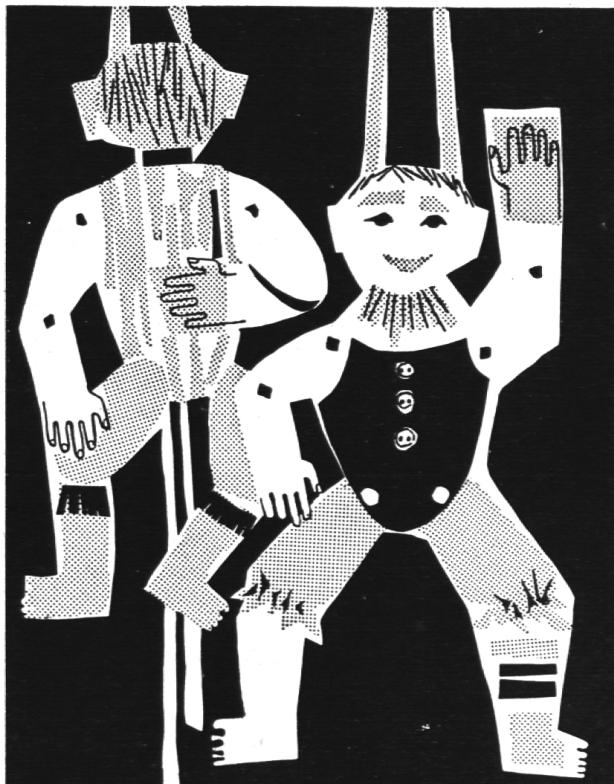
Aires, Bern, Dixence usw. – W. Ackermann und andere bieten illustrierte Stil- und Anstandslehre, Staatskunde usw. Im Bücherstübchen kommen

neun neuere Jugendschriftsteller in Photo und Geschichten zu Wort und wird der Jugend auf ihre Frage: «Was soll ich lesen» reiche Antwort

gegeben (mit 125 Bücher- und Sammlungstiteln!). Der Kalender empfiehlt sich jedes Jahr noch mehr. *Nr.*

In der metaphysischen Ganzheitsmethode liegt der einzige erfolgversprechende Weg zu einer dem Kinde gerecht werdenden Schulreform.

J. M. Hollenbach



Schülerkalender Mein Freund 1958

Der unentbehrliche Freund der Jugend wird alle Schülerherzen begeistern. Über 250 Bilder. Eine köstliche Fundgrube für Buben und Mädchen! Das willkommene Weihnachtsgeschenk.

Preis nur Fr. 4.30.

In Buchhandlungen und Papeterien zu beziehen.

Walter-Verlag Olten



Neue Bücher

LOUIS DE WOHL

Der Bote des Königs

Roman. 370 Seiten. In Leinen, Fr. 15.80. – Paulus, der Apostel des römischen Weltreiches, ist die zentrale Figur der dramatischen Ereignisse dieses neuesten Buches von Louis de Wohl.

MORTEN KORCH

Du wirst nie allein sein

Volksroman. Aus dem Dänischen übersetzt von Hans Eichberg. 192 Seiten. Leinen, Fr. 9.80. – Dieser Roman aus Dänemark schildert die Geschichte eines Jungen, der nach dem frühen Tod seiner Mutter seinen Vater suchen geht und die Liebe findet.

Jugendbücher

C. WILKESHUIS

Es brennt in Sumerien

Eine spannende Bubengeschichte für 12- bis 15jährige. Mit Zeichnungen von Hermann Schelbert. Aus dem Holländischen von Heinz P. Kölari. 200 Seiten. Leinen, Fr. 8.80. – *Das Bücherschiff* urteilt: «Man bewundert den Aufbau der Erzählung und die Kunst des Verfassers, auch das Ferne – die Zeit der alten sumerischen Kultur – aktuell erscheinen zu lassen, und wünscht sich weitere Bücher von ihm in deutschen Ausgaben...»

MARGARET JOWETT

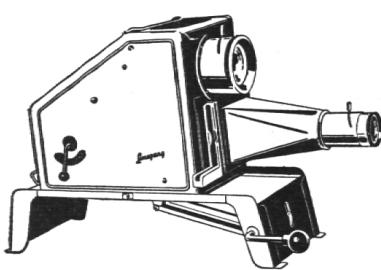
Viel Glück, Deborah!

Roman eines tapferen jungen Mädchens. Aus dem Englischen von Elisabeth von Arx. 272 Seiten. Zeichnungen von Hermann Schelbert. Leinen Fr. 12.80. – Das ist das Thema dieses heiteren und traurigen und immer farbigen Mädchenromanes aus der Zeit um 1800; wie die kleine Deborah mit fröhlicher Tapferkeit ihre Rolle im Spiel und im Leben übernahm und auszufüllen wußte, bis ihr großer Traum vom Glück auf den Brettern des weltberühmten Drury-Theaters in London strahlend in Erfüllung ging. Für alle 14- bis 17jährigen Mädchen ein reizendes Geschenkbuch.

Illn aen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTON





Epidiaskope ■ Kleinbild- und Diapositiv-Projektoren ■ Schmalfilm-Projektoren ■ ZEISS-Mikroskope und Mikroprojektionsapparate für Schulen ■

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch



Generalvertretung
für die Schweiz

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 9773

Zürich

Haslen AI

Infolge Berufung des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Primarlehrers

an unserer Oberschule (Halbtagschule, 5.–8. Klasse) auf Frühjahr 1958 neu zu besetzen.

Besoldung: Fr. 7 800.– bis Fr. 10 600.– (Max. nach 12 Dienstjahren), 13% Teuerungszulage, dazu für verheiratete Lehrkräfte Fr. 300.– Familienzulage und Fr. 240.– Kinderzulage pro Kind.

Wohnung im Schulhaus steht zur Verfügung.

Mit der Lehrstelle ist der Organisten-dienst und die Leitung des Kirchenchores verbunden.

Anmeldungen sind bis 31. Dezember 1957 an den Präsidenten der Primarschule, Herrn Beda Rempfler, Haslen AI, zu richten.

Primarschule Amden

Zufolge Wahl des bisherigen Stelleninhabers an eine andere Schule, ist die

Lehrstelle der 5./6. Klasse

(evtl. 3./4. Klasse) auf Beginn des Schuljahres 1958/59 neu zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der **Organistendienst**, evtl. Aushilfsorganist verbunden.

Gehalt: Der gesetzliche, nebst Wohnungsentschädigung. Für Verheiratete steht sehr schöne, sonnige Wohnung im Schulhaus zur Verfügung.

Anmeldungen sind bis 28. Dezember 1957 an den Vize-Präsidenten des Primarschulrates Amden, Herrn K. Hager, zu richten.

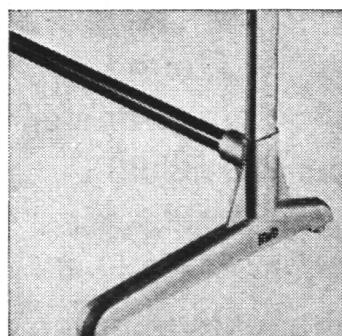
RWD-Schulmöbel



sind nicht immer die billigsten, aber dort, wo auf durchdachte, solide Konstruktion und Formschönheit Wert gelegt wird, werden sie immer bevorzugt.

Beispiel Nr. 3

Die Fußstange aus Anticorodal, notwendig als Versteifung, ist rostfrei und reinigt sich durch den fortwährenden Gebrauch ständig selber. Auch Fußschweiß und Schneewasser können ihr nichts anhaben.



Alle Modelle sind zudem mit der grünen Preßholzplatte aus RWD-Phenopan lieferbar.

Bestellen Sie heute noch eine Mustergarnitur. Wir überbringen sie Ihnen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit.

Reppisch-Werk AG, Dietikon-Zh.
Gießerei, Maschinenfabrik, Möbelfabrik
Telephon (051) 91 81 03 – Gegründet 1906

Einwohnergemeinde Baar

Offene Sekundarlehrerstelle

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1958/59 wird eine dritte Lehrstelle an der Knabensekundarschule Baar mit der eventuellen Übernahme der zu schaffenden Schulpräfektur errichtet. Bewerber der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen sowie einem curriculum vitae bis spätestens **15. Januar 1958** der **Schulratskanzlei Baar** einzureichen.

Der naturkundliche Unterricht kann in einem neuen, modern eingerichteten Physikzimmer erteilt werden. **Jahresgehalt:** Fr. 10335.– bis 13642.–, nebst Familien- und Kinderzulagen. Dienstalterszulagen des Kantons und Teuerungszulagen inbegriﬀen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Stellenantritt: 21. April 1958.

Baar, den 22. November 1957.

Schulkommission Baar.



Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule.

Vorbereitung für öffentliche Beamtungen (Post, Eisenbahn, Zoll, Telephon/ Telegraph).

Anmeldungen bis 15. Januar 1958.

Aufnahmeprüfungen: 3., 4., 5. Febr. 1958.

Beginn des neuen Schuljahres: 21. April 1958 – Prospekte verlangen.

Werbet für die «Schwei- zer Schule»

Sekundarschule Kaltbrunn

Infolge Wegwahl ist auf Beginn des Schuljahres 1958/59 eine

Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

neu zu besetzen.

Gehalt: das gesetzliche nebst Wohnungsschädigung (Ledige Fr. 840.–, Verheiratete bis Fr. 1800.–). Anmeldungen sind bis 31. Dezember an den Schulpräsidenten, Herrn Dekan Rob. Peterer, zu richten.

Karl Dudli Der Gesamtunterricht auf der Unterstufe

2. vermehrte Auflage 1957. 160 Seiten mit 23 Illustrationen. Karton. Fr. 8.75

Dieses Handbuch für die tägliche Unterrichtspraxis ist vor allem für den Junglehrer unentbehrlich. Es bietet aber auch dem erfahrenen Schulmann manche wertvollen Anregungen.

Es orientiert in dem ganz wenig veränderten ersten Teil über das Grundsätzliche der Unterrichtsarbeit auf der Unterstufe, erklärt das Wesen und die Bedeutung des Gesamtunterrichts und gibt die nötige Wegleitung für dessen Planung und Durchführung.

Im zweiten Teil finden sich 15 ausführliche Beispiele für die Praxis, die aktueller gestaltet wurden.

Hans Ruckstuhl Aufsatzunterricht

Grundlagen und Praxis. 4. Auflage 1957. 93 Seiten. Geheftet Fr. 4.80

Diese methodische Wegleitung, die aus langjähriger erfolgreicher Praxis hervorgegangen ist, enthält wertvolle Anregungen für alle Unterrichtsstufen.

200 Diktate

Für das dritte bis achte Schuljahr. 7. Auflage 1957. 111 Seiten. Geheftet Fr. 4.65

Keine nach orthographischen Regeln zusammengestellten Übungsreihen, sondern Sprachganze aus dem täglichen Erleben, die als Begleitstoffe in den Gesamtunterricht eingebaut werden.

Laßt uns reisen zu Narren und Weisen

Eine Sammlung von Kurzgeschichten zum Vorlesen und Nacherzählen. 2. veränderte Auflage 1955. 129 Seiten. Steif geheftet Fr. 6.25, in Leinen Fr. 8.–

Diese Auswahl von Vorlesestoffen enthält in bunter Mannigfaltigkeit Erzählungen, Anekdoten, Fabeln und Geschehnisse aus dem Alltag. Eine ausgezeichnete Handreichung für die Belebung des Unterrichts.

Bewährte Unterrichtshilfen in neuen Auflagen

Zu beziehen in jeder Buchhandlung

Fehrsche Buchhandlung
Verlag
St. Gallen



Günstige Zinsbedingungen

für Anlagen auf

Kassenobligationen unserer Bank

4% auf 4 Jahre fest

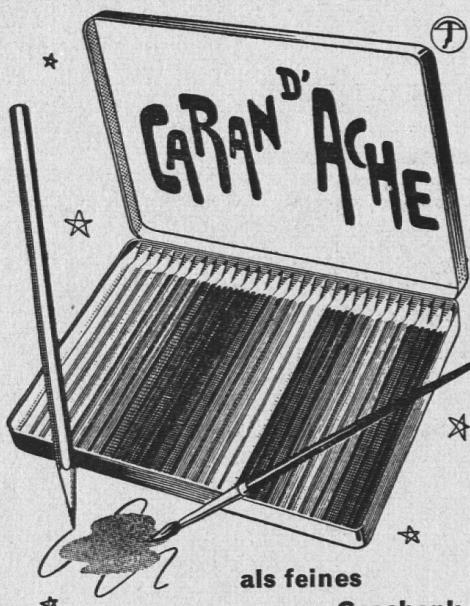
Sparhefte unserer Bank

3% für Guthaben bis Fr. 10 000.-

2½% auf Guthaben über Fr. 10 000.- auf dem ganzen Betrag

ZUGER KANTONALBANK ZUG

Staatsgarantie



PRISMALO AQUARELLE

Das tiefe und bleibende Erlebnis im Leben eines jeden Christen:

**Studienreise
ins Heilige Land**

16 Tage, wovon 15 Tage im Orient. Hin- und Rückflug mit viermotorigem Überseeflugzeug DC-6 B der Swissair. (Möglichkeit zur Rückreise per Schiff)

1. Reise unter der wissenschaftl. Leitung von Prof. Dr. Kurt Galling, Göttingen: vom 6.-21. April 1958

2. Reise unter der wissenschaftl. Leitung von Prof. Dr. Herbert Haag, Luzern: vom 13.-28. April 1958

Kosten Fr. 1980.- – Anmeldeschluß: 15. Februar 1958 – Teilnehmerzahl beschränkt

Programme, Referenzen und Auskünfte vom Interkonfessionellen Komitee für biblische Studienreisen – Geschäftsstelle: Eugen Vogt, St. Karliquai 12, Luzern, Telephon (041) 269 12.



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten